

Unsere Newsletter sind auch als PDF auf unserer Webseite abrufbar!



... LÄDT EIN:

Zum letzten Endspurt vor dem Sommer, in dem Ihr Euch mit Euch selbst und anderen entspannt auseinandersetzen könnt. Diskutiert, kommuniziert oder gärtnerst mit uns und... Liebe Männer, endlich etwas ausschließlich für Euch, ohne Wurst und Bier, aber mit mindestens ebenso viel Testosteron und Pathos (und wir sind ein bisschen neidisch, denn wir Mädels wären so gerne dabei!!). Wir wünschen Euch Freude beim Entdecken, beim fröhlichen Miteinander und einen sonnigen Start in die warme Jahreszeit!

SPRUCHREIF

Gesprächsrunden mit Ausblick, Impulsvorträgen,
alten & neuen Perspektiven!



VERANSTALTUNG: Diskussionsrunde

Mittwoch, 31.05. von 18-20 Uhr in der Scheune am Bürgerhaus

„Die Freiheit, frei zu sein“

Das Thema Freiheit ist ein großes Thema - zu groß, um es an einem Abend allein zu behandeln. Daher widmen wir uns der Freiheit ein zweites Mal und setzen die fruchtbare Diskussion des letzten Mals fort.

Der Fokus liegt diesmal auf politischen Freiheiten - sowohl der Freiheit zur Mitgestaltung als auch der Freiheit von Regulation. Da der Freiheitsbegriff in beide Richtungen umfassend ist, wollen wir ihn genauer untersuchen, um besser zu verstehen, was es ist, wonach wir bedürfen.

Durch den Abend führen wieder Julia und Anna als Eure Gastgeber.

Ohne Anmeldung, Eintritt: frei

3WEGE MÄNNER AUSZEIT

Mann - Sein - Stärken

VERANSTALTUNG: Workshop

Samstag, 03.06. von 10-18 Uhr in der Scheune am Bürgerhaus



“Wir drei zeigen Wege auf, wie Männer ihre ureigene Kraft wiederfinden können.”

Über die Erfahrung des KörpermentalTrainings, der Körperarbeit und der Meditation hast du die Möglichkeit in deine Stärke, in dein Fühlen, in deine Mitte zu kommen. Lass dich überraschen von der Energie, bewegen durch Berührung, einsinken in die Innere Ruhe. 3 Männer begleiten dich und geben dir Impulse beim Beschreiten dieses Weges:

Clemens bietet absolute Präsenz, erlernt durch die Kraft der Kampfkunst.

Steffen entzündet regelrechte Feuer durch die Geschichten seiner vielseitigen und tiefgründigen Erfahrungen.

Frank schafft durch Geschicklichkeit und den Fluss von Bewegung tiefes Wohlbefinden im Körper und Geist.

Kosten: Es wird um einen Spendenbeitrag gebeten

PICKNICK IM GRÜNEN

Liebe Zella-Mehliser, packt Eure Picknick- Körbe !



Veranstaltung für Familien

Sonntag, 04.06. von 14 - 17 Uhr auf dem Lerchenberg

Wir möchten Euch einladen, die wunderschöne Natur auf dem Lerchenberg, die Naturverbundenheit und die Gemeinschaft der Zella-Mehliser zu genießen. Kommt mit auf eine besondere Freiluft-Entdeckungstour:

- 14 Uhr Kräuterwanderung und gemeinsam Suppe essen (bitte Schale und Löffel mitbringen)
- 14:30 & 15:30 Insekten bestimmen mit dem NABU
- 15 Uhr Sommermärchen mit Julia
- 16 Uhr Pflanz deinen Apfelbaum für eine enkeltaugliche Zukunft
- Nabu Naturquiz

Und noch vieles mehr... Wir freuen uns auf Euch!

PERSÖNLICHE WAHRNEHMUNG, WIRKUNG & SOUVERÄNITÄT

Kommunikationsworkshop mit Wolfgang U. Lauer



WORKSHOP

Samstag, 10.06 von 10-16 Uhr in der Scheune am Bürgerhaus Zella-Mehlis

Praktisch, konkret und lebensnah trainieren wir mentale, nonverbale und verbale Strategien und Techniken, die uns befähigen, vielfältige Situationen und unterschiedlichste Personen in Beruf und Alltag souverän zu managen.

Erfolg oder Misserfolg - Das Gedächtnis entscheidet.

Wir danken für eine Voranmeldung wegen begrenzter Teilnehmerzahl. Zu Mittag wird es eine Suppe als kleinen Imbiss geben.

Anmeldung bis zum 05.06. unter 0176 43460934 oder post@aufwind-zm.de

Sonderpreis: 25 €

OFFENES GÄRTNERN

gemeinsam Nachhaltigkeit leben



GÄRTNERN

1 x im Monat, immer Dienstags von 16 - 18 Uhr, Essbar Stadt Lerchenberg

27.06.

11.07.

22.08.

12.09.

Die Essbare Stadt besteht nicht nur aus der Fläche auf dem Lerchenberg, sondern auch aus 11 Hochbeete, die in der ganzen Stadt verteilt stehen. Das Projekt zeigt auf, wie auch städtische Flächen für den Anbau von essbaren Pflanzen, wie Kräutern und Beerensträuchern genutzt werden und trotzdem auch ansehnlich sein können, dafür brauchen wir Unterstützung. Die Essbare Stadt wird ausschließlich von ehrenamtlichen Gärtnern gepflegt. Bei unseren monatlichen Treffen auf dem Lerchenberg schneiden wir die Sträucher frei, jäten Unkraut und versorgen die Pflanzen mit frischer Erde. Wer ist mit dabei?

GESPRÄCHSFORUM ALTERNATIV

mit Patrick Kaczmarczyk (Ökonom)



Vortrag und Diskussion

Donnerstag, 22.06. von 19-21 Uhr in der Kulturbaustelle Suhl

Der wirtschaftliche Kampf der Nationen um Marktanteile und Überschüsse schadet allen Beteiligten! Vieles im Wirtschaftssystem wird wie von Gott gegeben einfach akzeptiert. Der Autor setzt sich mit aktuellen Fragen auseinander, z.B. warum Reiche immer reicher werden und was sich ändern muss, um eine gerechte Verteilung in Europa und der Welt zu ermöglichen. Er zeigt Alternativen auf und will Interesse am Thema wecken. Patrick Kaczmarczyk war als Berater der Kapitalmarkt-Stabilisierung beim MAS-Institut in Palästina, bei den Vereinten Nationen und weiteren Organisationen tätig.

Ohne schon fertige Lösungen anzubieten, wollen wir mit ihm gemeinsam philosophieren.

Kostenfrei

Kooperationsveranstaltung mit der Rosa-Luxemburg Stiftung Thüringen und der Kulturbaustelle Suhl



SENSENKURS



VERANSTALTUNG

Samstag, 24.06. von 9 - 12 Uhr in der Essbaren Stadt
(unterhalb des Denkmals am Lerchenberg)

Heute wird gemäht! Die Vorteile des Sensenmähens liegen in der Hand:

Jederzeit griffbereit, funktioniert die Sense ohne Strom und Lärm und mit Stil. Sie ist insektenfreundlich, muskelstärkend und macht gute Laune. Zumindest im Sensenkurs.

Wer dem inneren Sensenmann oder der Sensenfrau begegnen will, üben oder Wissen auffrischen möchte oder einfach mithelfen möchte, bis die Wiese liegt, ist ganz herzlich willkommen!

Es kann gemäht, gefachsimpelt und gedengelt werden, verschiedene Dengeltechniken stehen zum Ausprobieren bereit, Fragen aller Art werden von Fachmännern beantwortet.

Für Getränke ist gesorgt und bei Bedarf können Sensen bereitgestellt werden - bitte meldet euch an, wenn ihr eine Sense braucht!

Anmeldung ist möglich unter 0176-21938872 oder unter post@aufwind-zm.de

Parkmöglichkeiten am Lerchenberg sind oberhalb des Rathauses, in der Straße der Freundschaft und in der Rodebachstraße.

Der Sensenkurs wird gemeinsam mit dem Förderverein Zella-Mehlis veranstaltet.

Ein **Unkostenbeitrag von 5 Euro** ist sehr gern gesehen.

WEITERE INFOS UND VERANSTALTUNGEN VON UNSEREN KOOPERATIONSPARTNERN

IMPROTHEATER: DAS VIRUS Märchendinge



VERANSTALTUNG

Donnerstag, 22.6. - 19.30 Uhr Scheune am Bürgerhaus

Großvaters Taschenuhr ist voller Erinnerungen, genauso wie Mutters Schürze und andere Alltagsgegenstände. Welche Geschichten verstecken sich in Ihren und euren Schränken und Schubfächern? Wählt einen Gegenstand aus und bringt ihn mit zur Show!

Immer auf der Suche nach neuen Inspirationen, hat sich das Ensemble „Das Virus“ eine große Herausforderung gesucht: Die Welt der Märchen.

Die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler improvisieren Geschichten von überirdischen Kräften, Kreaturen und Abenteuern. Ausgangspunkt ist dabei immer ein Ding, ein Gegenstand aus dem Publikum. So entstehen neue Märchen, die wir gemeinsam entdecken und die ihr mit nach Hause nehmen könnt.



02.06.23
19.30 UHR
VILLA SAUER, SUHL

TICKETS AUF WWW.PROVINZKULTUR.DE

DISKUSSION

ANTWORT auf unseren Beitrag "Leben wir die viel-gepriesene Diversität? Eine persönliche Reflexion zu der Veranstaltung mit Daniela Dahn und Fabian Scheidler" aus dem Mai-Newsletter:

Hallo Verena (und Sandra),

ich lese den Newsletter unregelmäßig, aber immer interessiert und finde eure Arbeit toll. Auch das Thema Diversität finde ich super spannend. Schön, dass ihr zu einer Diskussion hierzu einladet.

Am Ende schreibt ihr, "Unterschiede sind gut, Gemeinsamkeiten auch". Meiner Meinung nach sind (angeborene) Unterschiede weder gut noch schlecht. Sie sind nicht in erster

Linie moralisch zu bewerten. Unterschiede sind in erster Linie natürlich gegeben und sollten als solche gesellschaftlich anerkannt und zumindest toleriert werden.

Alle Unterschiede, die (körperlich) angeboren sind, sollten nicht grundsätzlich infrage gestellt werden. Wer dies tut, schadet einer gerechten und pluralen Welt. Und genau hier sollte aus meiner Sicht die Grenze dessen liegen, was diskutierbar ist. Denn ein würdevolles Leben sollte allen Menschen zustehen, unabhängig davon, wie sie geboren wurden bzw. unabhängig von Dingen, die aus ihren Geburts Umständen folgen:

(Mutter-) Sprache, soziale Schicht, Kulturation usw. Denn darauf hat niemand einen Einfluss. Bei allen darüber hinausgehenden Dingen in der Welt begrüße ich einen grundsätzlich offenen Umgang und Toleranz, wenn auch nicht zwingend Akzeptanz. Gerade an Beispielen von Verschwörungsideologien lässt sich gut zeigen, wie es problematisch ist, wenn man allen Positionen gegenüber Akzeptanz einfordert.

Ich freue mich, in Zukunft mehr von euren Diskussionen zu lesen.

*Mit besten Grüßen
Kai*

Mag jemand auf unseren oder Kais Beitrag antworten?

Schreibt uns gerne, auch zu Euren eigenen Themen oder diskutiert mit uns persönlich in unseren Gesprächsrunden!